Stadt Norden

Fachdienst Umwelt und Verkehr

Norden, 15.11.2022

3.3

im Hause

1. Bekanntgabe für den UEVA, am 28.011.2022
„Baumpflegearbeiten an 11 z.T. satzungsgeschützten städtischen Linden vor dem Friedhof Bargebur"

Im Rahmen der Baumkontrollen wurden an dem Baumbestand in den oberen Kronenbereichen bzw. an den Stammverlängerungen viele größere Astwunden sowie alte Kappstellen festgestellt. Diese lassen darauf schließen, dass in der Vergangenheit eine nicht fachgerechte Kronenpflege durch starke Einkürzungen und Kappungen vorgenommen wurde. An diesen Kappstellen haben sich enganeinander stehende Stämmlinge gebildet, die auf eine potentielle Instabilität hindeuten. Darüber hinaus haben sich im Stammfußbereich viele Stammausschläge entwickelt, die eine Baumkontrolle straßenseitig nicht und grabenseitig nur eingeschränkt ermöglichen. Zur Klärung der Frage, inwieweit die Bäume noch bruch- und standsicher sind, wurde ein Baumsachverständiger hinzugezogen. Der Baumsachverständige Güldener aus Rhauderfehn kommt in seiner Stellungnahme vom 23.09.2022 zu folgendem Ergebnis:

- *Infolge der Zwieselbildungen sind Instabilitäten nicht auszuschließen.*
- *Aufgrund der durch den engen Stand bedingten schlanken Stammdurchmessern ergeben sich geringe statische Sicherheitsreserven.*
- *Aufgrund des Alters und der früheren starken Einkürzungen sind innere Holzschäden wahrscheinlich.*
- *Zur abschließenden Beurteilung der Stammfüße und der unteren Stämme wären die zur Hecke entwickelten Stammausschläge zu entfernen, so dass weitergehende Untersuchungen durchgeführt werden könnten, um innere Stammschäden hinsichtlich ihrer Auswirkung auf die Verkehrssicherheit zu beurteilen (Bohrwiderstandsmessung, Schalltomographie). Dieser Eingriff würde drastisch in das Erscheinungsbild des Baumensembles und der sich entwickelten Heckenstruktur eingreifen.*
- ***Da mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit statische Defizite vorliegen, sieht der Gutachter von einer weiteren eingehenden Untersuchung der Stammfüße sowie der Beseitigung der Stammausschläge ab und schlägt folgende Maßnahme vor: Um die ästhetisch und gestalterisch wertvolle Baumkulisse langfristig zu erhalten, sind regelmäßige Einkürzungen im 2-4 Jahresrhythmus durch eine fachgerechte Kronenpflege und eine Höhenreduzierung um ca. 25-30 % vorzunehmen. Es sind kleine, kompakte Kronen mit einem straßenseitigen Heckenprofil anzustreben. Nach fachgerechter Durchführung ist die Verkehrssicherheit der Bäume gegeben.***

Die Baumpflegearbeiten werden in den nächsten Wochen durch den städtischen Bauhof durchgeführt.

Im Auftrag:
gez.
-Damm-

2. 3.3 z.w.V.